

Evangelischer Radiogottesdienst  
1. Januar 2026 um 10 Uhr aus der  
Stadtkirche Oranienbaum – mdr Kultur

# Gott spricht: „siehe, ich mache alles neu!“

Offenbarung 21,5



Foto: Bärbel Spieker

## Evangelisches Gesangbuch Nr 165,1.2.7.8 Gott ist gegenwärtig

Text: Gerhard Tersteegen (vor 1727) 1729 • Melodie: Wunderbarer König (Nr. 327)



2. Gott ist gegenwärtig, dem die Cherubinen  
Tag und Nacht gebücket dienen.  
Heilig, heilig, heilig! singen ihm zur Ehre  
aller Engel hohe Chöre.  
Herr, vernimm unsre Stimm,  
da auch wir Geringen unsre Opfer bringen.
7. Mache mich einfältig, innig, abgeschieden,  
sanft und still in deinem Frieden;  
mach mich reines Herzens, dass ich deine Klarheit  
schauen mag in Geist und Wahrheit;  
lass mein Herz überwärts  
wie ein' Adler schweben und in dir nur leben.
8. Herr, komm in mir wohnen, lass mein' Geist auf Erden  
dir ein Heiligtum noch werden;  
komm, du nahes Wesen, dich in mir verkläre,  
dass ich dich stets lieb und ehre.  
Wo ich geh, sitz und steh, lass mich dich erblicken  
und vor dir mich bücken.

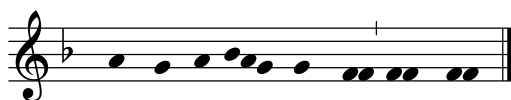
Nach Psalm 31 Evangelisches Gesangbuch Nr 716:  
**Evangelisches Gesangbuch Nr 177.2 Ehr sei dem Vater**

**177.2 Ehr sei dem Vater und dem Sohn**

Melodie: Soest 1532 in der Fassung Bayern 1856



Ehr sei dem Va-ter und dem Sohn und dem Hei - li-gen Geist, wie es war im An - fang, jetzt und im-mer-dar und von E-



wig-keit zu E - wig-keit. A - men.


# Evangelisches Gesangbuch Nr 178.2 Kyrie

Melodie: Straßburg 1524

Ch G



Ch: Ky - ri - e e - lei - son. G: Herr, er - bar - me dich. Chris - te e - lei - son. Chris - te, er - bar - me dich.



Ky - ri - e e - lei - son. Herr, er - barm dich ü - ber uns.

## Evangelisches Gesangbuch Nr 179, 1 Allein Gott in der Höh sei Ehr

Text: Nikolaus Decius (1523) 1525 nach dem »Gloria in excelsis Deo« 4. Jh.; Str. 4 Joachim Slüter 1525 • Melodie: Nikolaus Decius (1523) 1539 nach dem Gloria einer Ostermesse 10. Jh.

F C d a F g B♭ (C) F



1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne Gna - de, Ein  
da - rum dass nun und nim - mer - mehr uns rüh - ren kann kein Scha - de.

d B♭ E♭ C F C d a C d B♭ C F



Wohl - ge - falln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Un - ter - lass, all Fehd hat nun ein En - de.



Foto: Bärbel Spieker



# Singt von Hoffnung Nr 88 Du bist der Weg

*Kehrvers* C F G

Du bist der Weg und die Wahr-heit und das

C Em

Le - ben. Wer dir Ver - trau - en schenkt, für

F G C F

den bist du das Licht. Du willst ihn lei - ten und ihm

Dm E Am Dm

wah - res Le - ben ge - ben, e - wi - ges Le - ben, wie dein

G C F

Wort es ver - spricht. Du willst ihn lei - ten und ihm

Dm E Am

wah - res Le - ben ge - ben, e - wi - ges

Dm G<sup>7</sup> C

Le - ben, wie dein Wort es ver - spricht.

*Strophen*

Am

1. Das Brot bist du für den, — der

Em

Le - bens - hun - ger hat. — Und wenn er

F Dm G

zu dir kommt, machst du ihn wirk-lich satt.

*Der Kehrvers wird nach jeder Strophe wiederholt.*

2. Die Tür bist du für den, der an sich selbst verzagt. / Du machst ihn frei, wenn er ein Leben mit dir wagt.

3. Der Hirte bist du dem, den Lebensangst verwirrt: / Begleitest ihn nach Haus, dass er sich nicht verirrt.

4. Der Weinstock bist du dem, der Kraft zum Leben sucht. / Wenn er ganz bei dir bleibt, dann bringt er gute Frucht.

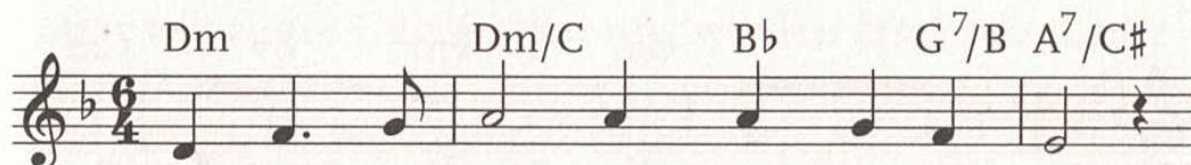
T: CHRISTOPH ZEHENDNER 1990. M: JOHANNES NITSCH 1990.

B: JOHANNES 14,6; 6,35; 10,9; 10,11; 15,5.

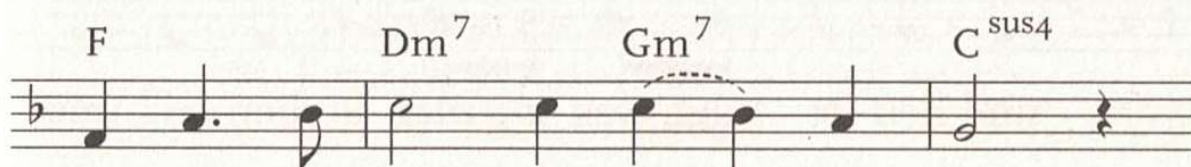
© HÄNSSLER VERLAG, D-71087 HOLZGERLINGEN



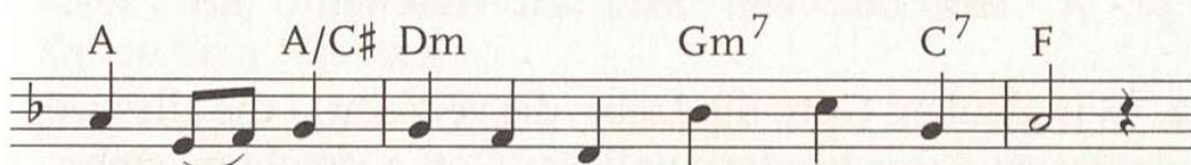
# Singt von Hoffnung Nr 43 Du, Gott, bist Herr, der Schöpfer der Welt



1. Du, Gott, bist Herr, der Schöp-fer der Welt,
2. Bist Got - tes Sohn und Mensch Je - sus Christ,
3. Du, Heil - ger Geist, bist zu uns ge - sandt,



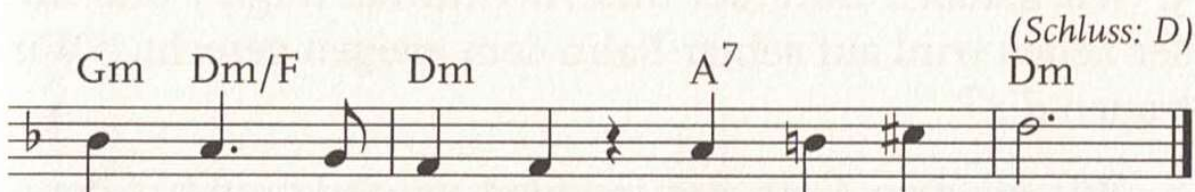
1. der uns das Le - ben gab und er - hält.
2. der uns so nah ge - kom - men ist.
3. trös-tend, be-glei - tend an uns-rer Hand.



1. Der als\_ ein Va - ter uns nie - mals ver - lässt.
2. Du bist, der heu - te noch Wun - der tun kann.
3. Und bis zum En - de der Welt bleibst du hier.



1. Und da - ran glau - ben, glau - ben wir fest.
2. Das macht uns froh, wir glau - ben da - ran.
3. Gott hat's ver - spro - chen, drum glau - ben wir.



1. Und da - ran glau - ben, glau - ben wir fest.
2. Das macht uns froh, wir glau - ben da - ran.
3. Gott hat's ver - spro - chen, drum glau - ben wir.

T UND M: GABRIELE WEISSBACH 2006.

© BEI DER URHEBERIN

# Evangelisches Gesangbuch Nr 395 Vertraut den neuen Wegen

Text: Klaus Peter Hertzsch 1989 • Melodie: Lob Gott getrost mit Singen (Nr. 243)

1. Ver - traut den neu - en We - gen, auf die der Herr uns weist, Seit leuch - tend Got - tes  
weil Le - ben heißt: sich re - gen, weil Le - ben wan - dern heißt.

Bo - gen am ho - hen Him - mel stand, sind Men - schen aus - ge - zo - gen in das ge -

lob - te Land.

## 2. Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit!

Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.

Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht,  
der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.

## 3. Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt!

Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.

Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.

Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.

# Evangelisches Gesangbuch Nr 178.12 Kyrie, kyrie eleison

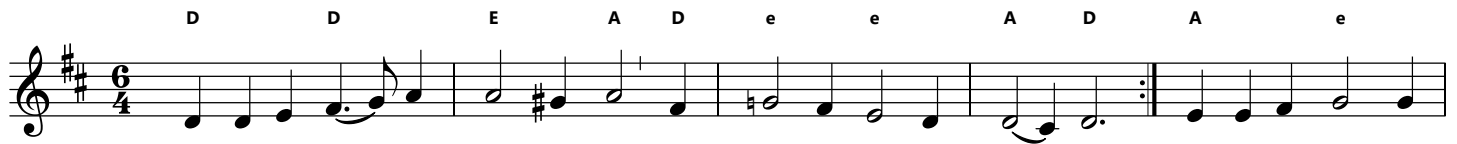
Melodie und Satz: Jacques Berthier, Taizé 1978

Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.

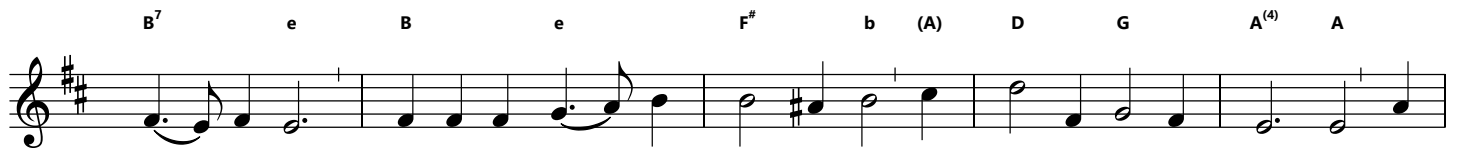
A: Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son. Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - son.

# Evangelisches Gesangbuch Nr 33,1+3 Brich an du schönes Morgenlicht

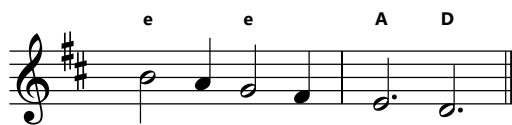
Text: Johann Rist 1641 • Melodie: Johann Schop 1641, bei Wolfgang Carl Briegel 1687 »Ermuntere dich, mein schwacher Geist«



1. Brich an, du schö - nes Mor - gen - licht, und lass den Him - mel ta - gen!  
Du Hir - ten - volk, er - schre - cke nicht, weil dir die En - gel sa - gen, dass die - ses schwa - che



Knä - be - lein soll un - ser Trost und Freu - de sein, da - zu den Sa - tan zwin - gen und



letzt - lich Frie - den brin - gen.

3. Lob, Preis und Dank, Herr Jesu Christ, sei dir von mir gesungen,  
dass du mein Bruder worden bist und hast die Welt bezwungen;  
hilf, dass ich deine Gütigkeit stets preis in dieser Gnadenzeit  
und mög hernach dort oben in Ewigkeit dich loben.



Foto: Nico Boas

Den Gottesdienst gestalten:

Juliane Baumann, Rundfunkbeauftragte

Emi Bahn

Rosemarie Bahn

Jana Biener

Antje Lehmann

Matthias Pfund, Landeskirchenmusikdirektor

Cornelia Schurade

Annegret Seifert, Kirchenälteste

Susanne Simon

Bärbel Spieker, Pfarrerin

Posaunenchor Oranienbaum unter der  
Leitung von Peter Waage,

Günter Wendeborn, Kirchenältester

Karsten Wolkenhauer, Kirchenpräsident

Evangelische Kirchengemeinde Oranienbaum, Brauerstraße 26, 06785

Oranienbaum, Telefon: 034904 20512 oder 034904 309192

E-Mail: [oranienbaum@kircheanhalt.de](mailto:oranienbaum@kircheanhalt.de)